

Pressemitteilung

Existenzgründung in Hamburg: Nachfrage nach Beratungsangeboten steigt

Die he.i. Hamburger ExistenzgründungsInitiative hat im ersten Halbjahr 2016 rund 6.000 Beratungsanfragen zum Thema Existenzgründung in Hamburg telefonisch oder per Email beantwortet. Aus diesen Anfragen resultierten 270 persönliche Vor-Ort-Gespräche im Zeitraum Januar bis Juni. Mit einer komplett überarbeiteten Website reagiert die he.i. auch digital auf die steigende Nachfrage. Unter www.hei.hamburg stehen ab sofort Serviceangebote wie das he.i.scheckheft mit Coachingprogramm, ein Terminkalender und der he.i.blog mit Tipps für Gründer und Hintergrundgeschichten rund um das Thema Existenzgründung im Mittelpunkt.

Hamburg, 27. Juli 2016 - Finanzierungsmöglichkeiten, Informationen über öffentliche Förderprogramme und Existenzgründungs-Seminare, die mit dem von der Stadt Hamburg geförderten he.i.scheckheft „Selbstständigkeit kann man lernen“ besucht werden können, sind Themen, die in den Erstberatungsgesprächen der he.i. vorrangig behandelt werden. Aber auch die Suche nach passenden Ansprechpartnern aus dem Gründungsnetzwerk der Initiative sowie die Klärung persönlicher Probleme und Einzelfragen nehmen einen Großteil der rund sechzigminütigen Beratungsgespräche ein. Bei den Gesprächen im ersten Halbjahr 2016 lag der Anteil an Frauen, die Gründungsabsichten äußerten oder sich bereits in der frühen Gründungsplanung befinden, bei 56 Prozent.

Seit Januar 2016 wurden zudem 271 Scheckhefte für das geförderte Coachingprogramm vergeben und 69 Seminare abgehalten – im Vergleich zum ersten Halbjahr 2015 entspricht das einem Anstieg von gut 10 Prozent.

„Wir spüren schon seit einiger Zeit eine erhöhte Nachfrage nach Beratungsangeboten zum Thema Existenzgründung in Hamburg“, so Jörg Finner, Geschäftsführer der BG Bürgerschaftsgemeinschaft Hamburg, unter deren Dach auch die he.i. Hamburger ExistenzgründungsInitiative angesiedelt ist. „Auch wenn die Gründungszahlen in unserer Stadt in den letzten Jahren rückläufig waren, zeigt der gestiegene Informationsbedarf, dass der Gründergeist und die Motivation der Menschen, sich selbstständig zu machen, nicht verloren gegangen ist. Dieses Interesse sollten alle Institutionen, die sich mit Existenzgründern und Startups beschäftigen, als Chance begreifen. Mit noch transparenteren Serviceangeboten und einer engeren Verzahnung unserer Beratungsaktivitäten können wir gemeinsam dazu

beitragen, Hamburg weiterhin als führende Gründerstadt in Deutschland zu positionieren“, so Finnern weiter.

Aus diesem Grund wurde auch die digitale Außendarstellung der hei. komplett überarbeitet. Auf der neuen Website www.hei.hamburg werfen Besucher quasi einen Blick auf den Schreibtisch eines Gründers – und gelangen mit wenigen Klicks übersichtlich und schnell zu allen relevanten Serviceangeboten und Hintergrundinformationen sowie zu einer Übersicht über die Partner aus dem Gründungsnetzwerk der hei. Auch auf Facebook und Twitter sowie im monatlichen Newsletter informiert die Hamburger Existenzgründungsinitiative kontinuierlich über Wissenswertes und Services für Gründer. Das monatliche hei.gründerfrühstück, das jeweils einen Impulsvortrag sowie Networking mit rund 50 Teilnehmern anbietet sowie Workshops und Pitches zum Thema Businessplan runden das branchenübergreifende Serviceangebot für Existenzgründer ab.

Bitte beachten Sie das Bildmaterial im Anhang: Ansicht der neuen Website www.hei.hamburg

Über die hei. Hamburger Existenzgründungsinitiative

Die hei. Hamburger Existenzgründungsinitiative ist seit 1995 unter dem Dach der BG Bürgschaftsgemeinschaft Hamburg als regionale Beratungseinrichtung für Gründungsinteressierte und Existenzgründer tätig. Als erste Anlaufstelle bietet die hei. kostenfreie Beratungsgespräche sowie Informationen und Veranstaltungen rund um das Thema Existenzgründung in Hamburg, unter anderem den jährlichen Hamburger Gründertag. Die Initiative vermittelt Ansprechpartner aus den rund 100 regionalen Institutionen und Beratungseinrichtungen des Hamburger Gründungsnetzwerks und vergibt das von der Stadt Hamburg geförderte Scheckheft für Seminare des Coachingprogramms „Selbstständigkeit kann man lernen“. Mehr im Netz unter www.hei.hamburg sowie auf Facebook www.facebook.com/heihamburg und Twitter www.twitter.com/hei_hamburg

Presseansprechpartner:

Claudia-Marie Dittrich
hei. Hamburger Existenzgründungsinitiative
Besenbinderhof 39
20097 Hamburg
Email: c.dittrich@hei.hamburg
Telefon: (040) 611 700-41